



Projektbezeichnung / Titel

Wettbewerb Familienfreundlichkeit „FamilienFreundlich2010“

Was bewegt uns? (Ausgangssituation)

Familienfreundlichkeit wird vielerorts schon längst „gelebt“. Es muss nicht immer die große Lösung mit Betriebskindergarten o.ä. sein. Oftmals reichen kleine Angebote oder Ideen aus, um Familienorientierung darzustellen. In der Region Bayerischer Untermain gibt es eine Vielzahl positiver Beispiele, die bekannter gemacht werden müssen.

Was wollen wir erreichen? (Idee und Zielsetzung)

Ziel des geplanten Wettbewerbs ist es, Familienfreundlichkeit in der Region Bayerischer Untermain zu fördern, positive Beispiele zu dokumentieren und Anregungen zur Nachahmung zu geben – für Unternehmen, Kommunen und private/soziale Akteure.

Wie wollen wir es erreichen? Was soll passieren? (Umsetzung)

Der Wettbewerb „Familienfreundlich2010“ soll aufzeigen, dass es oftmals die kleinen, fast schon alltäglichen Maßnahmen sind, die wichtige Beiträge zur Familienorientierung liefern. Für viele Firmen sind entsprechende Angebote selbstverständlich – sie bieten flexible Arbeitszeitgestaltung, entsprechende Arbeitsorganisation, Unterstützung von Kinderbetreuungsangeboten oder vieles mehr. Eine große Bedeutung haben auch die Angebote privater, kirchlicher, kommunaler oder sozialer Träger und Non-Profit-Organisationen, die in der Region vielfältige Angebote für Familien bereitstellen.

Teilnehmen kann jeder. Es muss nur eine Kurzbewerbung an die INITIATIVE versandt werden. Jede Person – egal ob Inhaber, Geschäftsführer, Mitarbeiter, Vereinsmitglied, Bürger usw. – kann sowohl die Maßnahme eines Dritten als auch eine eigene Maßnahme für





BAYERN IN RHEIN-MAIN

die Auszeichnung vorschlagen. Eine förmliche Antragstellung ist nicht erforderlich.
Angeboten werden zwei Kategorien:

- Kategorie A für Maßnahmen zur Familienorientierung am Arbeitsplatz oder im Kundenservice bei Unternehmen, Institutionen oder kommunalen Verwaltungen,
- Kategorie B für Aktivitäten und Angebote von Vereinen, sozialen oder kommunalen Initiativen oder Einzelpersonen.

Wer sind wir?

(Projektbeteiligte + Kontaktperson(en))

INITIATIVE BAYERISCHER UNTERMAIN
IHK Aschaffenburg
Handwerkskammer für Unterfranken
Jugendämter der Region

Weitere Projektbeteiligte und Umsetzungspartner

Wirtschaftsjunioren Aschaffenburg
Unternehmerfrauen im Handwerk e.V. Aschaffenburg

Wie kann man uns unterstützen?

(Kooperationswünsche + Unterstützungsbedarf)

Viel Werbung für den Wettbewerb machen!